

## Stakeholderpanel 2014: Antwort von Geberit auf Panel Statement

Geberit bedankt sich bei den Mitgliedern des Stakeholderpanels für den konstruktiven Dialog und die wertvollen Anregungen. Geberit verfolgt einen «Best in class» - Ansatz und will die Rolle als Nachhaltigkeitsleader konsolidieren. In diesem Sinne fließen die Anregungen in die kontinuierliche Verbesserung ein. Im Folgenden werden die Aussagen des Panels im Einzelnen kommentiert. Die inhaltliche Strukturierung orientiert sich dabei direkt am Panel Statement.

### Wesentlichkeitsanalyse

Die hohe Übereinstimmung von Geberit Management und externen Stakeholdern bei der Auswahl wesentlicher Themen ist erfreulich und ist Beleg für das über die Jahre entwickelte Nachhaltigkeitsverständnis. Das Feedback des Panels ist in die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse und damit in die Bestimmung des Berichtsinhalts eingeflossen. Die Ergebnisse sind zusammenfassend in der → [Wesentlichkeitsanalyse](#) dargestellt.

### Wirtschaftliche Leistung

Die bevorstehende Integration von Sanitec verstärkt die wirtschaftliche Leistung von Geberit erheblich. Gleichzeitig besteht die Herausforderung, die hohen Nachhaltigkeitsstandards von Geberit auf das erweiterte Unternehmen zu übertragen. Die Steigerung des Unternehmenswerts ist mit langfristigen Chancen und Risiken, gerade auch bei wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wie beispielsweise dem Ressourcenverbrauch, verbunden. So erhöht sich der ökologische Fussabdruck wegen des erhöhten Energie- und Ressourcenverbrauchs durch die mit Sanitec verbundenen Herstellungsprozesse beträchtlich. Geberit geht diese Herausforderung im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie mit klaren Zielen und effektiven Massnahmen an. Die kontinuierliche Effizienzsteigerung bleibt im Fokus.

### Energie und Wasser

Geberit ist Teil der Wertschöpfungskette im Bau. Wasser- und energiesparende Produkte leisten einen Beitrag zur Umsetzung nachhaltiger Baustandards. Geberit kann die funktionalen Vorteile der Produkte und den finanziellen Mehrwert vor allem im Rahmen der Umsetzung von nachhaltigen Gesamtlösungen im Bau aufzeigen. Zudem soll der Kompetenzbereich «nachhaltiges Bauen» weiter ausgebaut werden.

Geberit ist Nachhaltigkeitsleader und nutzt das Know-how, um branchenweit Standards fürs Wassersparen zu setzen. So wirkte Geberit beispielsweise aktiv darauf hin, die gültige Norm für die Dimensionierung von Abwasserrohrsystemen in Richtung kleinerer Durchmesser anzupassen. Dies ist wichtig, damit auch bei geringeren Abwassermengen die volle Funktionsfähigkeit des Abwassersystems gewährleistet wird. Zudem unterstützte Geberit die in 2011 erfolgte Lancierung von WELL (Water Efficiency Label), einem Produkt-Klassifizierungssystem für wasser- und ressourcensparende Sanitärprodukte. Geberit nimmt die Anregung des Panels auf, die Führungsrolle innerhalb der Branche noch klarer darzustellen.

### Produkte und Dienstleistungen

Die Anwendung von Ecodesign als fester Bestandteil der Produktentwicklung schliesst die Verwendung von Rezyklaten anstelle von Neumaterial ein. Dabei wurden auch im Berichtsjahr Fortschritte gemacht: Beim neuen OEM Spülventil Typ 240 besteht dank intelligentem Redesign die Hälfte des Materials aus hochwertigem ABS-Regranulat. Grundsätzlich soll der Einsatz von Kunststoff Regranulat weiter erhöht und auf andere Produktbereiche angewendet werden.

Geberit Produkte sind als führende Produkte mit hohem Qualitätsstandard für die Kernmärkte entwickelt. Mit der Expansion insbesondere in China und Indien verfolgt Geberit eine klare und langfristige Strategie, investiert konsequent seit über 10 Jahren und entwickelt moderne und ressourcenschonende Produkte für diese lokalen Märkte. Kunden aus der Mittelschicht sollen ebenfalls angesprochen werden.

### Arbeitssicherheit und Gesundheit

Die Vision eines unfallfreien Unternehmens ist eine Herausforderung, gerade auch bei neuen Standorten oder innerhalb des erweiterten Unternehmens. Geberit verfolgt die konsequente Umsetzung einheitlicher Standards weltweit, inkl. der Implementierung eines → [integrierten Managementsystems](#) in den Bereichen Qualität, Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Gesundheit und Energie.

### Nachhaltige Beschaffung

Das Thema «Beschaffung» im engeren Sinne der Beschaffung von lokalen Lieferanten wurde nicht in die Berichterstattung integriert. Alle Massnahmen zur Risikominimierung in der Lieferkette sind im → [Kapitel Lieferanten](#) beschrieben.

Als Mitglied von Transparency International orientiert sich Geberit an hohen Standards der Korruptionsbekämpfung und setzt sie entsprechend um. Hierzu existieren gruppenweit gültige Zuwendungsrichtlinien. Im Unternehmen zeigt sich ein hohes Bewusstsein für eine korrekte Zuwendungspraxis, die insbesondere bei Marketingaktionen eine Rolle spielt. Bei Unsicherheiten nutzen lokale Geschäfts- und Marketingleiter die Beratung durch die zentrale Rechtsabteilung. Geberit betrachtet die bestehenden Massnahmen zur Vermeidung von Korruption als weitgehend und effektiv. Eine externe Whistleblower Hotline für Korruptionsfälle ist derzeit nicht vorgesehen.

### **Nachhaltigkeitsstrategie**

Das Stakeholderpanel sieht die Nachhaltigkeitsstrategie als handlungsorientiertes, wirkungsvolles Instrument. Sie wurde auf der Kenntnis langfristiger globaler Trends zu den Themen Wasser, Klima und nachhaltiges Bauen entwickelt, siehe → [G4-2](#).

Der Endkunde wird als Adressat der Kommunikation immer wichtiger. Dies verstärkt sich durch die Integration von Sanitec und deren Produkten. Die Inhalte der Kommunikation beziehen sich dabei zunehmend auch auf das Potenzial beim Wasser- und Energiesparen. Dadurch soll der Nutzen für den Endkunden plastischer dargestellt werden.

Das Thema «nachhaltiges Bauen» wird bei Geberit als Kompetenzbereich weiter ausgebaut. Dabei ist geplant, in Zukunft direkter auf Marktbedürfnisse zur Umsetzung von Standards einzugehen zu können.

### **Nachhaltigkeitskommunikation**

Geberit verbessert die integrierte Online-Nachhaltigkeitsberichterstattung kontinuierlich. Die durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse hilft, den Fokus auf die zentralen Themen zu setzen, diese noch besser zu illustrieren und intern wie extern zu kommunizieren.

Geberit berichtet nach den Prinzipien des UN Global Compact der u.a. auf den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte basiert. Zusätzlich wurde im Sustainability Performance Report und in der Nachhaltigkeitsstrategie zur Umsetzung der → [Menschenrechte](#) der Hinweis auf den Einbezug der UNO-Leitprinzipien expliziter dargestellt.

### **Schlussbemerkungen**

Geberit bedankt sich bei allen Panelteilnehmenden für ihr Engagement. Eine Fortsetzung eines externen Stakeholderpanels ist vorgesehen. Für die konkrete Planung wartet Geberit den weiteren Integrationsprozess mit Sanitec ab.